

OFD NRW

Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen - Münster, Deutschland.

KUNDE

FINANZVERWALTUNG Münster

TEAM

Patriarche Gruppe:

Patriarche (Architektur)

Partner:

Schuster Architekten, Scales, Hetzel, Tor-Westen
und Partner, Kunkel + Partner, IRSW, Töpfer, ICG
Düsseldorf

KEYPOINTS

Passivbau

Transparenz im Eingangsbereich

Einhaltung des Programms

Langlebigkeit des Gebäudes

Der Neubau der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen auf dem Gelände zwischen Albersloher Weg und Martin-Luther-King-Weg in Münster, der als Ersatz für das alte Gebäude in der Andreas-Hofer-Straße errichtet wurde, sollte die Werte einer modernen, bürgernahen Verwaltung mit effizientem Ressourcenmanagement widerspiegeln.

Das kompositorische Prinzip dieser 15.000 m² großen Büroflächen, das in Zusammenarbeit mit dem deutschen Büro Schuster Architekten definiert wurde, bestand in der Schaffung eines riesigen Längsvolumens, an das fünf viergeschossige Bauteile anschließen, die durch drei Innenhöfe voneinander getrennt sind.

Durch die Innenstruktur mit einer großen, transparenten Eingangshalle gelangen die Mitarbeiter und Besucher in die Abteilungen der Finanzverwaltung, die in den verschiedenen Bauteilen untergebracht sind. Der fünfte, größte Bauteil entlang des Martin-Luther-King-Wegs beherbergt das Finanzamt für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Münster sowie das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster. Die Magistrale, eine Art Hauptverkehrsader, und die vier kleineren Bauteile werden von der OFD NRW und der Außenstelle Münster des Landesamts für Besoldung und Versorgung genutzt. Die Gebäudehülle ist bewusst reduziert gestaltet. In Form eines Wechselspiels von Moderne und Tradition mit den für Münster typischen roten Klinkersteinen und schmalen, hellen Sichtbetonstreifen, wirkt die Fassade wie ein beiseitegeschobener Vorhang, der ein Maximum an Tageslicht einfallen lässt. Diese Öffnungen sind für den Sonnenschutz optimiert. Flache Rahmen an der Nord- und Ostseite der OFD lassen ein Maximum an Tageslicht ins Innere, während die Fensterlaibungen an der Süd- und Westseite vor zu starker Sonneneinstrahlung schützen.



Gebäudetyp

Büroräume

Baukosten

32 Mio. €

Status

Übergabe 2016

Fläche

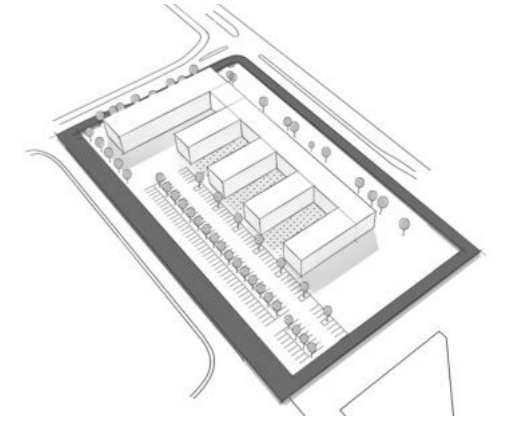
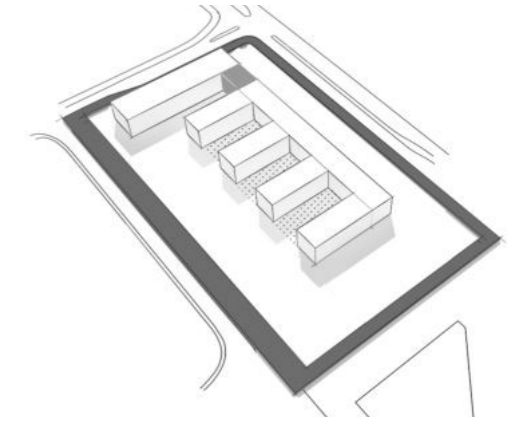
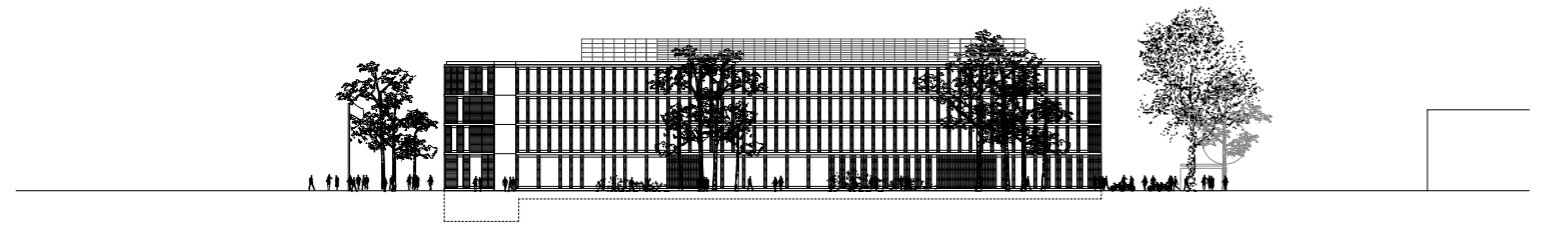
15.000 m² effektive Nutzfläche

Standort

**Münster, Nordrhein-Westfalen,
Deutschland**

Vergabeweise

Öffentlicher Auftrag





OFD NRW

Gebäudetyp
Büroräume

Fläche
15.000 m² effektive Nutzfläche

Baukosten
32 Mio. €

Standort
**Münster, Nordrhein-Westfalen,
Deutschland**

Status
Übergabe 2016

Vergabeweise
Öffentlicher Auftrag
